

Inhaltsverzeichnis

I	Hintergrund und Kenntnisstand	1
1	Zum Begriff »Kinderdelinquenz«	3
2	Epidemiologie	9
2.1	Entwicklung der Kinderdelinquenz auf Basis der polizeilichen Kriminalstatistik	10
2.2	Ergebnisse von Aktenuntersuchungen	18
2.3	Dunkelfelddelinquenz	22
2.4	Zusammenfassung	28
3	Ursachen und Delinquenztheorien	31
3.1	Biologische Risikofaktoren und Erklärungsansätze	33
3.2	Psychologische Risikofaktoren und Erklärungsansätze	42
3.3	Psychologisch-soziologische Theorien	85
3.4	Entwicklungsbezogene Theorien unter Berücksichtigung der Lebenslaufperspektive	91
3.5	Integrative Modellvorstellungen	101
3.6	Zusammenfassung	106
4	Ergebnisse von Längsschnittuntersuchungen	109
4.1	Die prognostische Bedeutung der Delinquenz im Kindesalter für die legale Entwicklung	110
4.2	Der Einfluss von Risikofaktoren	113
4.3	Protektive Faktoren	119
4.4	Zusammenfassung	125
II	Die Marburger Kinderdelinquenzstudie – Eine Längsschnittstudie über 30 Jahre	127
5	Fragestellung	129
5.1	Zusammenhänge zwischen registrierter Delinquenz im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	130
5.2	Unterschiede zwischen den Bewährungsgruppen	130
5.3	Prognose der Delinquenz	131
5.4	Protektive Faktoren bei gleich hoher Risikobelastung	131
6	Methode	133
6.1	Stichproben	134
6.2	Durchführung	139
6.3	Instrumente	142
6.4	Auswertung	144
7	Ergebnisse	147
7.1	Zusammenhänge zwischen Delinquenz im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	148

VIII Inhaltsverzeichnis

7.2	Unterschiede zwischen chronischen und nichtchronischen Straftätern und unregistrierten Probanden	149
7.3	Unterschiede zwischen Probanden mit einem frühen und einem späten Delinquenzbeginn (»early onset« vs. »late onset«)	154
7.4	Prognose der Delinquenz	162
7.5	Protective Faktoren bei gleich hoher Risikobelastung	168
7.6	Fallbeispiele	172
8	Diskussion	175
8.1	Zusammenhänge zwischen registrierter Delinquenz im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	177
8.2	Unterschiede zwischen Nichtdelinquenten und Delinquenten	178
8.3	Unterschiede zwischen Probanden mit einem frühen und einem späten Delinquenzbeginn	180
8.4	Prognose der Delinquenz	180
8.5	Bedeutung protektiver Faktoren	185
9	Zusammenfassung	187
III	Prävention und Intervention	191
10	Terminologie und Klassifikation von Präventions- und Interventionsmaßnahmen	193
10.1	Personen- und situationsbezogene Maßnahmen	195
10.2	Orte präventiver Maßnahmen	196
10.3	Delikt- und verhaltensspezifische Präventions- und Interventionsmaßnahmen	197
10.4	Entwicklungsbezogene Präventions- und Interventionsmaßnahmen	197
10.5	Administrative Prävention und Intervention	198
11	Modifikation von Einflüssen auf die Entwicklung von Dissozialität und Delinquenz	199
11.1	Risikofaktoren und protektive Faktoren	202
11.2	Psychische Störungen	204
11.3	Wendepunkte im Laufe der Entwicklung	207
11.4	Fallbeispiele	208
12	Präventions- und Interventionsprogramme	211
12.1	Interventionen während der Schwangerschaft, in früher Kindheit und Vorschulprogramme	212
12.2	Familienbezogene Programme	217
12.3	Soziale Trainingsprogramme	223
12.4	Schulbezogene Programme	227
12.5	Multimodale Programme	237
12.6	Administrative Prävention und Intervention	239
13	Zusammenfassung	247
Literatur	251	
Stichwortverzeichnis	275	